

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 38

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : Kindersegen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kindersegen

Von Ulrich Weber

*Der Binder Hans, ein fester Brocken,
athletisch, kräftig, unerschrocken,
ein wunderschönes Fräulein fand.
Sie gründeten den Ehestand.*

*Der Hans und die Maria Binder,
die wollten vorerst keine Kinder,
in ihrem Nestchen nur zu zwein
so richtig lieb zusammen sein.*

*Obwohl mit Vorsicht sie's beim Lieben
und auch mit andern Mitteln trieben,
der Nachwuchs stellte doch sich ein,
die Kinderzahl wuchs ungemein.*

*Dafür, aus unbekanntem Grunde,
verlor der Hans gleichzeitig Pfunde,
und fühlte er sich auch nicht krank,
er wurde dünner stets und schlank.*

*Das hat die Binders sehr beschäftigt,
bis Hans erkannte, ganz entkräftigt:
«Weisst du, warum es soweit kam? –
Weil ich die falsche Pille* nahm!»*

* Die «Ringier»-Presse verbreitete kürzlich die Meldung,
die Basler «Chemische» werfe in den
nächsten Jahren zwei sensationelle Pillen auf den Markt:
Die Schlankheitspille und die Verhütungspille für den Mann.

In der nächsten Nummer

Nr. 39 erscheint mit Literaturbeilage:

- **Die heimtückische Art der Buchmacher**
- **Der makrobiotische Verleger**
- **Von Apho bis Zit (ein Definitionenlexikon)**
- **Der Brief eines Dichters in Nöten**
- **Das Nebi-Literaturquiz 1986**